



..... International Press Service.....

Ressort: Mixed News

Trump und Putin: Gipfeltreffen in Budapest angekündigt

Washington/Budapest, 17.10.2025 [ENA]

Ein langes und außergewöhnlich offenes Telefongespräch zwischen US-Präsident Donald Trump und dem russischen Staatschef Wladimir Putin hat am 16. Oktober 2025 für internationale Aufmerksamkeit gesorgt. Im Mittelpunkt standen dabei nicht nur die Ukraine-Krise und die umstrittenen Lieferungen von Tomahawk-Marschflugkörpern, sondern auch die Vorbereitung eines baldigen Gipfeltreffens der beiden Mächte in Europa.

Das Telefonat, das laut Angaben beider Seiten knapp zweieinhalb Stunden dauerte, sei nach Trumps Worten „sehr produktiv“ verlaufen. Trump verkündete im Anschluss über Truth Social, das Gespräch habe „großen Fortschritt“ gebracht. Der Kreml bestätigte das Gespräch und die Aussicht auf ein baldiges persönliches Treffen. Zentrale Themen waren aktuelle Konfliktherde wie die Ukraine, der Nahost-Konflikt sowie die strategischen Beziehungen zwischen den USA und Russland. Putin gratulierte Trump zur erfolgreichen Vermittlerrolle in Gaza und würdigte öffentlich dessen Engagement für den Frieden im Nahen Osten.

Besondere Brisanz lag auf der vorerst gestoppten Lieferung amerikanischer Tomahawk-Marschflugkörper an die Ukraine. Diese Entscheidung wurde nach beiderseitigem Austausch zunächst auf Eis gelegt, da sowohl Trump als auch Putin betonten, dass eine politische Lösung des Kriegs in der Ukraine Vorrang habe. Während Putin die strategische Kontrolle der russischen Streitkräfte an der Frontlinie hervorhob und dem Kiewer Regime den Einsatz terroristischer Methoden unterstellte, machte Trump klar, dass aus seiner Sicht ein baldiger Frieden in der Ukraine höchste Priorität habe – und dass die Beilegung des Konflikts enorme Potenziale für die wirtschaftliche Kooperation beider Länder eröffnen würde.

Aus diplomatischen Kreisen ist zu erfahren, dass sich bereits kommende Woche Vertreter beider Staaten, darunter US-Außenminister Marco Rubio, zu weiteren Gesprächen treffen. Zudem sicherten beide Staatschefs zu, die offenen Kanäle beizubehalten und ihre Kontakte fortzusetzen. Als Vertrauenssignal würdigte Putin darüber hinaus die humanitären Bemühungen von Melania Trump zur Familienzusammenführung russischer und ukrainischer Kinder.

Das Telefonat zwischen Trump und Putin markiert nicht nur einen neuen Versuch diplomatischer Annäherung zwischen Washington und Moskau, sondern lässt auch viele Fragen offen – vor allem zur weiteren Entwicklung im Ukraine-Krieg und zu den tatsächlichen Chancen für dauerhaften Frieden. Das

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



International Press Service.....

geplante Gipfeltreffen, vermutlich in Budapest, dürfte Aufschluss über die konkrete Politik der kommenden Wochen geben. Bis dahin bleibt die internationale Gemeinschaft gespannt, inwieweit die angekündigten Fortschritte tatsächlich zu greifbaren Ergebnissen führen.

Bericht online lesen:

https://klas.en-a.de/mixed_news/trump_und_putin_gipfeltreffen_in_budapest_angekuendigt-92377/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Oliver Klas

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.